

Zeitschrift zum Stiftungswesen

ZSt 2/2003

Jahrgang 1 S. 33-64

Herausgeber:

Prof. Dr. Olaf Werner
Dr. Bernd Andrick
Prof. Dr. Manfred Erhardt
Prof. Dr. Michael Kilian
Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder
Dr. Peter Lex
Prof. Dr. Gerhard Lingelbach
Dr. Christoph Mecking
Prof. Dr. Ingo Saenger

Beirat:

Dr. h.c. Hans-Joachim Bauer
Lothar Böhler
Prof. Dr. Michael Kloepfer
Dr. Dominik von König
Ulrike Kost
Dr. Reinhard Nissel, MR
Dr. Hein Ulrich Röder
Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Schäfers,
Prof. Dr. Monika Schlachter
Dr. Andreas Schlüter
Prof. Dr. Martin Schulte
Rupert Graf Strachwitz
Nikolaus Turner
Prof. Dr. Klaus Vieweg
Matthias Wilkes
Klaus-Dieter Wülfrath

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

- Prof. Dr. Monika Jachmann*
Reformbedarf im Gemeinnützigkeitsrecht S. 35
- Peter Peiker*
Modellentwurf für ein Landesstiftungsgesetz (Teil 1) S. 47

Rechtsprechung

- Dr. Klaus Neuhoff*
Grundsätzliches zur Anfechtung einer Statutenänderung bei der
Carl-Zeiss-Stiftung
Urteil des LG Ellwangen vom 17.Mai 2002 – Az 2 O 313/01 S. 56

Literatur

- Stefan Fritsche*
Andrick/Suerbaum
Stiftung und Aufsicht S. 61

Stiftungsporträt

- Prof. Dr. Olaf Werner/Jan Lieder*
Vorstellung der VolkswagenStiftung S. 62

Aktuelles

- RA Dr. Christoph Mecking*
Landesstiftungsrecht im Umbruch S. 64
- Dr. Ulrike Kilian*
Bericht über den Gesprächskreis Stiftungsprivatrecht am
11. und 12.04.2003 in Jena S. 64

Liebe Leser und Freunde des Stiftungswesens,



das Stiftungswesen und mit ihm das Recht der Stiftungen haben über viele Jahrzehnte ein stiefkindliches Dasein geführt. Stiftungsausgerichtete wissenschaftliche Abhandlungen und praxisorientierte Werke waren sowohl im bürgerlichen als auch im öffentlichen Recht Ausnahmeerscheinungen. Nicht anders verhielt es sich mit der Rechtsprechung, die schon in Anbetracht einer nur geringen Anzahl von Stiftungen und demzufolge wenigen Streitigkeiten selten die Gelegenheit erhielt, rechtsgrundsätzliche Fragen im Stiftungsrecht zu beantworten. Dieser Zustand hat sich seit den neunziger Jahren insgesamt verändert. Bei dem allseits gewachsenen Interesse an Stiftungen bietet zunehmend auch das Stiftungsrecht mit den vielfach einher gehenden steuerlichen und wirtschaftlichen Bezügen Anlass für Publikationen wissenschaftlicher und praxisorientierter Art. Stiftungsbezogene Problemfelder werden ebenso speziell durchdrungen wie allgemein und überblickartig dargestellt. Allerdings kann die Literatur nur ein Standbein für die qualifizierte Befassung mit den rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Fragen im Stiftungswesen sein. Insider wie Einsteiger sind bei einer sich fortlaufend und vielschichtig entwickelnden Stiftungs-

szene darüber hinaus darauf angewiesen, durch ein der Aktualität der Entwicklung Rechnung tragendes Medium kontinuierlich Einblick in den von Wissenschaft und Praxis geprägten Bereich des Stiftungswesens zu erhalten.

Diesen Informations- und Fortbildungsbedarf deckt die **ZSt**. Sie ist eine Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Praxis für die Bereiche Steuern, Wirtschaft und Recht. Wissenschaftlichkeit einerseits und Praxisrelevanz andererseits kennzeichnen das Spektrum der Beiträge der Zeitschrift, die offen für Innovationen ist, ohne die gebotene Verlässlichkeit vermissen zu lassen. Flankiert werden die Abhandlungen von der quantitativ und qualitativ an Gewicht gewinnenden stiftungsbezogenen Rechtsprechung (beispielhaft genannt seien die Republikaner-Urteile des OVG Münster und des Bundesverwaltungsgerichts zur Errichtung einer parteinahen Stiftung), die in ihren Kernaussagen dargestellt sowie erläuternd und kritisch besprochen wird. Sie ist eine weitere Säule der Wissensvermittlung und bildet für den Leser das Fundament dafür, sich rechtssicher bei der Arbeit in und mit Stiftungen zu bewegen. Schließlich runden die aktuellen Informationen aus den Verbänden und über einzelne Stiftungen mit ihrem spezifischen Umfeld das Bild der auf einer fundierten Grundlage stehenden **Zeitschrift zum Stiftungswesen** ab. Herausgeber und Beirat wünschen sich, dass Sie, liebe Leser, bei der Vielfalt des Angebots Freude bei der Lektüre dieser Zeitschrift haben.

Dr. Bernd Andrick, Herausgeber

Impressum

Redaktion: Dr. Ulrike Kilian (Chefredakteurin)

Redaktionsanschrift:

Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena

Verlag und Anzeigenverwaltung:

Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Axel-Springer-Str. 54 b, 10117 Berlin
Dorit Weiske, Tel.: 0 30/84 17 70-15,
Fax: 030/84 17 70-21, E-Mail: weiske@bwv-verlag.de;
www.bwv-verlag.de

Vertrieb:

SOLON Buch Service GmbH
Rheingoldstr. 21, 10318 Berlin Tel.: 0 30/50 37 88 07,
Fax: 030/50 37 88 08
E-Mail: vertrieb@bwv-verlag.de

Druck:

NOMOS Druckhaus Sinzheim
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Erscheinungsweise: 10 x jährlich
(davon 2 Doppelhefte)

Bezugspreis:

Jahresabonnement 138,- €
Einzelheft 15,- €, Doppelheft 22,- €
jeweils inkl. MWSt. zzgl. Versandkosten

Vorzugspreis:

Mitglieder des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegen Nachweis 118,- €
Bestellungen nehmen der Buchhandel und der Verlag entgegen; Abbestellungen vierteljährlich zum Jahresende.

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die in ihr enthaltenen Aufsätze, Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages weder vollständig noch in Teilen vervielfältigt werden. Dies gilt auch für Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Zurverfügungstellung in elektronischer Form.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion bzw. der Herausgeber wieder.

ISSN: 1611-6925